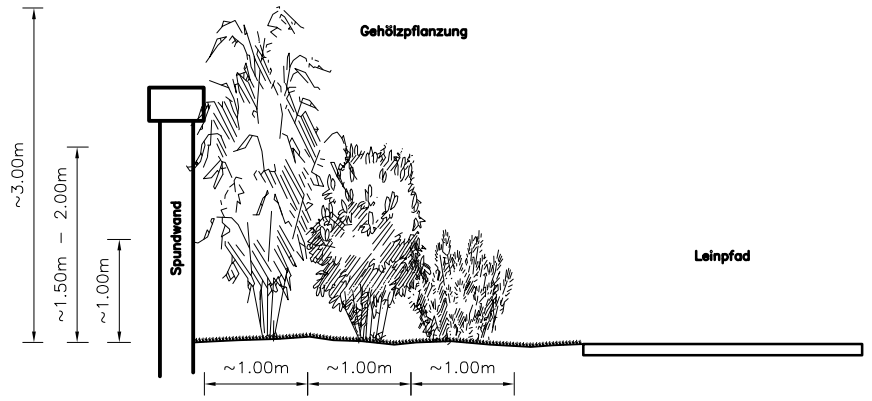
Legende

- Schutzwand
- Vorschlag für Änderung Schutzwandtrasse
- (36) Bäume mit Baumnummer
- Baumfällung
- Mauer
- Grenze Untersuchungsbereich
- Bereich der Ausgleichspflanzung zwischen Spundwand und Leinpfad mit schematischer Pflanzdarstellung

Schemaschnitt höhenabgestufte Gehölzpflanzung, M 1:25



A1 Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche

Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Baustelleneinrichtungsfläche durch Bodenlockerung und Neuansaat von standortgerechtem Landschaftsrasen mit Kräuteranteil.

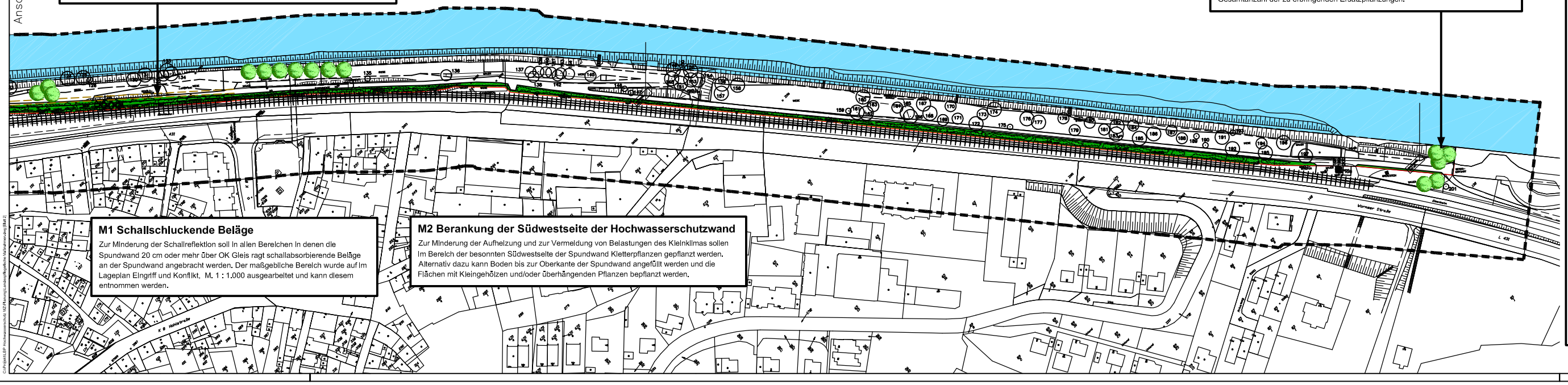
A4 Verschwenkung Leinpfad / Schaffung von Ruhebereichen

Verschwenkung des Leinpfades in Richtung Rhein zur Herstellung größerer Abstandsflächen zur Spundwand. Damit ist eine bessere Möglichkeit der Abpflanzung der Spundwand und eine Minderung der Landschaftsbildbeeinträchtigung gegeben. Gleichzeitig erhöht sich die Erholungsfunktion.

Empfehlung:
Schaffung von Ruhebereichen mit Sitzbänken zur Verbesserung der Erlebbarkeit der Fläche.

A3 Neupflanzung von Bäumen und Baumgruppen

Neupflanzung und dauerhafte Unterhaltung von Bäumen **I.** oder **II.** Ordnung im Bereich der Ausgleichs- und Ersatzfläche als Einzelbäume oder Baumgruppen. Soweit die notwendige Anzahl der Baumpflanzungen im Bereich des Eingriffs nicht geschaffen werden können, müssen diese in der Ersatzfläche erfolgen. Die dargestellten Pflanzungen sind von der Örtlichkeit her nicht verbindlich. Verbindlich ist jedoch die Gesamtanzahl der zu erbringenden Ersatzpflanzungen.

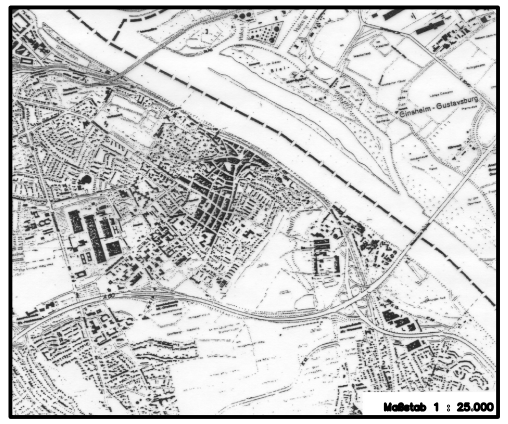


M1 Schallschluckende Beläge

Zur Minderung der Schallreflektion soll in allen Bereichen in denen die Spundwand 20 cm oder mehr über OK Gleis ragt schallabsorbierende Beläge an der Spundwand angebracht werden. Der maßgebliche Bereich wurde auf im Lageplan Eingriff und Konflikt, M. 1 : 1.000 ausgearbeitet und kann diesem entnommen werden.

M2 Berankung der Südwestseite der Hochwasserschutzwand

Zur Minderung der Aufheizung und zur Vermeidung von Belastungen des Kleinklimas sollen im Bereich der besonnten Südwestseite der Spundwand Kletterpflanzen gepflanzt werden. Alternativ dazu kann Boden bis zur Oberkante der Spundwand angefüllt werden und die Flächen mit Kleingehölzen und/oder überhängenden Pflanzen bepflanzt werden.



Nr.	Änderung	Datum	Name

Stadt Mainz
Hochwasserschutzplanung

Hochwasserschutzmaßnahmen
Rheinufer Mainz

Abschnitt: Mainz-Süd
Rhein-km 493.6 bis 497.3

Landespflegerische Maßnahmen - Teil 2

LANDSCHAFTS- & OBJEKT-PLANUNG

Harald Wendel Tech. GLB Uwe Hock Dipl. Ing. (FH) Weinsheimer Hauptstraße 23, 67551 Worms, Tel. 06241/93991-0 Fax -18

Maßstab	1 : 1000	Maßstab Länge / Höhe	1189/420	Maßstab Detail	
Bearbeiter	UH		Abtg. 663.03 z.Kts.		
Zeichner	DP				
Abteilungsleiter					
66 Tiefbauamt			Baudezernent		
			Oberbürgermeister		

Mainz,

66 Tiefbauamt

Anlage
Blatt Nr. 120/01
Reg. Nr.

LSP-GB